

## P r e s s e a u s s e n d u n g

### **Fach-Sozialbetreuerinnen bescherten der Schule für Sozialberufe Freistadt die Weiße Fahne**

**FREISTADT. Wird vor einer Schule die Weiße Fahne gehisst, zeugt das davon, dass besonders hoch motivierte Prüfungskandidatinnen oder -kandidaten das Allerbeste gaben. So wie an der Schule für Sozialberufe am Klinikum Freistadt, wo allesamt beim ersten Antreten die Abschlussprüfungen schafften.**

Genau genommen absolvierten alle 14 Damen der Ausbildung Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit an der Schule für Sozialberufe am Klinikum Freistadt ihre Abschlussprüfungen gleich im ersten Durchgang positiv. Damit konnte die Weiße Fahne gehisst werden. Doch damit nicht genug: Es gab acht ausgezeichnete Erfolge und vier gute Erfolge. „Dieses Ergebnis ist mehr als erfreulich“, zeigte sich Mag.<sup>a</sup> Annemarie Doppler, Leiterin der OÖG-Schulen für Sozialberufe im Rahmen der Zeugnisverleihung vor den BesucherInnen der Feierlichkeit beeindruckt. „Das war ein hoch motivierter, wiss- und lernbegieriger Jahrgang, der sein Wissen nicht nur in der Theorie perfekt unter Beweis stellte sondern selbstverständlich auch in den praktischen Prüfungsfeldern.“

Alle Absolventinnen erwarben zudem auch den Abschluss der „Validationsassistenten“. Bei der Validation geht es u. a. um eine wertschätzende Haltung in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Weiters ist es eine Kommunikationsform die von einer akzeptierenden und nicht korrigierenden Sprache geprägt ist. Hildegard Nachum, Lehrerin und Masterin der Validation, schilderte den BesucherInnen der Feierlichkeit, die Fähigkeiten, die die 14 Absolventinnen aufgrund ihrer Ausbildung im Umgang und in der Kommunikation mit demenziell beeinträchtigten Menschen erworben haben.

Drei der Absolventinnen wollen ihr Wissensspektrum sofort erweitern und schließen in Freistadt die im Herbst beginnende Ausbildung zur Pflegefachassistentin an.

Freistadt, 26. September 2019

**Rückfragen bitte an:**

Schule für Sozialberufe am Klinikum Freistadt  
Mag.<sup>a</sup> Annemarie Doppler  
Tel.: 05 055476-21805, [annemarie.doppler@oeg.at](mailto:annemarie.doppler@oeg.at)